

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Holger Strebert
Bingenheimer Str.1
61203 Reichelsheim

Vorsitzende
Karin Lauer-Schmaltz
Friedensstr.21
Tel.: 06035 189697
karin.lauer-schmaltz@gmx.de

Reichelsheim, 10.09.2012

Antrag:
Solarerzeugung auf den städtischen Gebäuden

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich grundsätzlich für die solarenergetische Nutzung aller Dächer von stadt-eigenen Gebäuden aus, die hierfür von Statik und Giebelneigung geeignet sind.
2. Der Magistrat wird beauftragt, die stadt-eigenen Gebäude (Kindergärten, Bürger- und Dorfgemeinschaftshäuser etc.) darauf hin überprüfen zu lassen, ob die Dächer für den Aufbau von Solar- bzw. Photovoltaiktechnik geeignet sind. Historische Fachwerkhäuser werden dabei ausgenommen.
Hierbei ist insbesondere zu prüfen: Neigung und Größe des Daches - Ausrichtung des Daches, Statik des Gebäudes/Daches, Verschattung durch Vegetation, benachbarte Gebäude, Dachaufbauten, Schornsteine etc. und die daraus resultierende Sonneneinstrahlung
3. Dabei sollen auch die Möglichkeiten geprüft werden, die Mittelhessische Energiegenossenschaft eG – deren Mitglied die Stadt seit 2011 ist – in die Umsetzung einzubinden.

Die Ergebnisse der Prüfung werden der Stadtverordnetenversammlung zur weiteren Beratung vorgelegt.

Begründung:

Beim Hessischen Energiegipfel wurde als gemeinsames Ziel vereinbart, bis 2050 die Energie für Strom und Wärme möglichst zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energieträgern zu decken. Möglichst alle Arten der regenerativen Energien sollen einen entsprechenden Anteil an diesem Energiemix leisten. Die solare Energieerzeugung wird eine der Erzeugungsformen für die Strom- und Wärmeversorgung der Zukunft sein.

Auch die Stadt Reichelsheim hat die Aufgabe, erneuerbare Energien zu fördern und den CO₂-Ausstoß zu reduzieren, sie erfüllt damit eine umwelt- und energiepolitisch wichtige Aufgabe mit positiver Außenwirkung.

Durch den Bau von Solaranlagen, die eine unabhängige Strom- und Wärmeversorgung ermöglichen, erhält die Stadt Reichelsheim eine positive Umweltbilanz sowie Gewerbesteuererinnahmen, die aus dem Betrieb der Anlagen resultieren.

gez. Karin Lauer